

Niedersächsischer Fussballverband e.V.
Kreis - Diepholz

Kreistag 2016

(Arbeitstagung)

Jahresberichte *(Stand 10.07.2016)*

Vorsitzender *ja* *17.06.2016*

Spielausschuss *ja* *12.06.2016*

Sportgericht *ja* *10.07.2016*

Ausschuss für Qualifizierung

Schiedsrichterausschuss

Bericht des Kreisvorsitzenden anl. des Kreistages am 17.06.2016

Wieder ist ein Fußballjahr vergangen.

Auch in diesem Jahr können wir neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen: Den **Turnverein Heiligenloh e.V.** – herzlich Willkommen in unseren Reihen.

Es galt Schicksalsschläge wegzustecken – ich denke da nur an den Brand im Vereinsheim des TuS Sulingen, bei dem „Gott sei Dank“ kein Mensch körperlich zu Schaden gekommen ist. Hier zeigte sich anschließend aber auch die Solidarität der umliegenden Nachbarn und Vereine, die spontan geholfen haben.

In der abgelaufenen Saison haben wieder einige Vereine den Kreis Diepholz über die Kreisgrenzen hinaus stark vertreten und positiv bekannt gemacht. Ich denke hierbei nicht nur an den BSV Schwarz-Weiß Rehden als höchstspielende Mannschaft in der Regionalliga. Da ist z.B. der TSV Wetschen, der mit seiner fulminanten Aufholjagd in der Rückserie den Abstieg aus der Landesliga verhindern konnte. Allen voran aber der TuS Sulingen, der mit dem Gewinn des Bezirkspokals ein Ausrufezeichen setzte. Dazu meinen Herzlichen Glückwunsch.

Auch der TSV Heiligenrode hat mit der Vorstellung seines Jugendkonzepts beim „Markt der Möglichkeiten“ in Wolfsburg sehr großen Eindruck gemacht. Jugendarbeit und Integration wird in diesem Verein großgeschrieben. Auch die Integration von Flüchtlingen. So konnte ich in diesem Frühjahr dem TSV einen Scheck über 500,-- EUR überreichen im Rahmen der Aktion „1:0 für ein Willkommen“. Dieses durfte ich ebenfalls beim TuS Lemförde am Anfang des Jahres machen. Auch dieser Verein setzt sich sehr stark für Flüchtlinge aus seiner Umgebung ein. Einem weiteren Verein, dem FC Syke 01, werde ich diese Auszeichnung verbunden mit dem Scheck in der nächsten Woche überreichen. An alle drei Vereine ist mein herzlicher Dank gerichtet für ihre geleistete und noch zu leistende Arbeit.

Beglückwünschen möchte ich an dieser Stelle auch ausdrücklich, die zweite Mannschaft des TuS Sulingen und die erste Mannschaft der TSG Seckenhausen zu ihrem Aufstieg in die Bezirksliga, den wir mit einem kleinen Präsent (einem Ball) belohnen wollen. Viel Erfolg in der neuen Spielklasse.

Die Zeit zeigt aber auch, dass sich der Spielbetrieb immer mehr den veränderten Gegebenheiten anpassen muss.

Im Moment können wir den kompletten Spielbetrieb in allen Altersklassen noch anbieten. Das ist aber längst nicht in allen Kreisen der Fall.

So drängt der NFV verstärkt darauf, dass sich Fußballkreise zusammenschließen müssen, um diesen kompletten Spielbetrieb anzubieten und um die Kosten zu senken. Das ist bei kleineren Kreisen sicherlich richtig und sinnvoll. Dort wo aber Gebilde von unüberschaubarer Größe entstehen, kann ein solcher Zusammenschluss auch kontraproduktiv sein. Zu große Gebiete verursachen bei den Vereinen einen unnötigen Zeitaufwand und höhere Kosten. Dieses gilt es zu verhindern.

Alle Vereine sind dazu aufgerufen, möglichst viele Mannschaften eigenständig zum Spielbetrieb zu melden und diese auch darin zu halten. Letzteres ist manchmal sehr schwierig. Nur so sind die vielen „Nichtantritte“ von Mannschaften – gerade zum Ende der Saison zu erklären. Manchmal ist es aber auch nur eine Art von Bequemlichkeit der Vereine / Mannschaften. Dieses Verhalten bewerte ich persönlich als äußerst unfair. Ein „Nichtantreten“ kann nur die letzte Möglichkeit sein. Oft haben die Mannschaften nicht alles versucht, das Spiel trotz widriger Umstände auszutragen. Hinter vorgehaltener Hand hörte man dann oft: „So sparen wir die Fahrtkosten...“ Das ist ein Verhalten, welches nicht im Sinne des Fair-Plays ist.

Fair-Play wird im Kreis Diepholz großgeschrieben. Immer wieder findet man Mannschaften des Kreises in der Fair-Play-Wertung des NFV sehr, sehr weit oben. Ohne auf die abschließende Wertung zu schauen, die liegt noch nicht vor, möchte ich der TSG Seckenhausen zum hervorragenden Abschneiden in diesem Wettbewerb meinen Glückwunsch aussprechen. Ich gehe davon aus, dass es in diesem Jahr zum 1. Platz auf Landesebene reichen wird. Dieses „Verhalten“ der Vereine führt unweigerlich dazu, dass der Kreis DH in der Gesamt-Fair-Play-Wertung inzwischen auf Platz 4 vorgerückt ist. Dafür ein herzliches Dankeschön an ALLE Vereine.

Fair-Play heißt aber auch, sich an die Satzungen und Ordnungen zu halten. Dieses wird zwar nicht immer in der Wertung berücksichtigt, ist aber ein nicht wegzudenkender Umstand, um den Spielbetrieb zur Zufriedenheit aller zu gestalten.

In letzter Zeit wurde verstärkt beobachtet, dass manche Vereine Spieler eingesetzt haben, die keine Spielberechtigung / Spielerlaubnis hatten. Natürlich ist dieses ein grober Verstoß gegen die Satzungen und nicht vereinbar mit dem Fair-Play-Gedanken. In der heutigen Zeit, wo Mannschaftsaufstellungen und Spielberichte öffentlich sind, fällt ein solches Fehlverhalten früher oder später immer auf. Die Vereine und Mannschaften haben dann mit den Konsequenzen zu leben. Es führt dann dazu, dass Sportgerichte dieses Fehlverhalten sanktionieren müssen. Ich fordere hiermit also ALLE auf, sich an die Regeln zu halten.

Im Übrigen möchte ich alle Beteiligten darum bitten, die Sportgerichtsurteile keinem Außenstehenden zu übermitteln oder zur Verfügung zu stellen.

Sollten Sie, liebe Vereinsvertreter einmal nicht weiter wissen, oder Fragen zum Spielbetrieb oder sonstiges haben, dann zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Der NFV-Kreis-Diepholz versteht sich als Dienstleister für die Vereine. Unsere kompetenten Mitarbeiter können Ihnen bestimmt in vielen Fragen weiterhelfen oder können sie mit Sicherheit an die richtigen Stellen verweisen.

Ich möchte mich natürlich auch bei eben diesen Mitarbeitern in den Ausschüssen und im Vorstand bedanken. Stellvertretend bei den Vorsitzenden:

Michael Steen – Spielausschuss
Stephan Meyer – Jugendausschuss
Werner Bollow – Schiedsrichterausschuss
Kim Neubert – Ausschuss für Qualifizierung
Marcel Thalmann – Sportgericht

Sie alle haben mit Ihren Mitarbeitern dazu beigetragen, dass der Spielbetrieb im Kreis Diepholz reibungslos funktioniert.

Ebenso natürlich bei meinen Kollegen vom geschäftsführenden Vorstand.

Ich denke der NFV Kreis Diepholz steht im Moment auf einem sehr soliden Fundament.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen wird auch im Kreis Diepholz durch Unternehmen begleitet. Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, diese zu nennen und HERZLICHEN DANK zu sagen:

- Die **Kreissparkasse Syke** unterstützt seit über 20 Jahren finanziell die **FAIR-PLAY-AKTION** und jetzt auch **die Hallenrunden der jüngsten Teilnehmer G-E-Junioren**
- Die **Kreissparkasse Diepholz** unterstützt seit über 20 Jahren finanziell die **FAIR-PLAY-AKTION**.
- Seit über 16 Jahren werden die Kreispokalendspiele der Jugend vom **Autohaus Anders, Syke** unterstützt.
- Ebenfalls bewährt als Unterstützer der Kreispokalendspiele hat sich die **Krombacher-Brauerei**. Sämtliche Pokalwettbewerbe im Frauen-, Herren-, Altherren- und Altseniorenbereich tragen jetzt den Namen **Krombacher Pokal**
- Die **VGH-Versicherung** unterstützt seit mehr als 11 Jahren die regionale Fair-Play-Ehrung Diepholz/Nienburg
- Ebenfalls seit mehr als 11 Jahren sind die **Volksbanken im Landkreis Diepholz** Unterstützer der Aktion DFB-Ehrenamt

Diese Unterstützung ist auch nötig. Sonst müsste man entweder auf einige Aktionen ganz verzichten oder diese könnten nur in sehr „abgespeckter“ Form veranstaltet werden.

Bedanken möchte ich mich auch den Vertretern der beiden regionalen Zeitungen – Kreiszeitung und Weser-Kurier. Die Berichterstattung über unseren Sport aus unserem Kreis war wieder sehr umfangreich und ich hoffe, dass es auch in der nächsten Saison so sein wird.

Einen Herzlichen Glückwunsch allen Aufsteigern und an die Mannschaften, die Ihre gesteckten Ziele erreicht oder übertroffen haben.

Und den Mannschaften, die in der abgeschlossenen Saison nicht so erfolgreich waren, möchte ich sagen: Kopf Hoch und Auf ein Neues!!

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam die kommende Saison 2016/17 anpacken und bewältigen werden.

Schließen möchte ich meinen Bericht mit den Worten des 28. Präsidenten der Vereinigten Staaten Thomas Woodrow Wilson:

„Wer keine Visionen hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen.“

In diesem Sinne – lasst uns Visionen haben.

Folgende Sportkollegen wurden für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet:

DFB Verdienstnadel

Harald Tecklenburg	TSV Asendorf
--------------------	--------------

Silberne Verdienstnadel des NFV

Uwe Garbers	TSV Süstedt
-------------	-------------

Goldene Ehrennadel NFV-Kreis Diepholz

Bernd Purnhagen	TUS Sudweyhe
Andreas Henze	TSV Bassum

Silberne Ehrennadel des NFV-Kreis DH

Lars Lehmkuhl	TSV Okel
Cord-Hinrich Jahn	TV Neuenkirchen
Rüdiger Dierks	SV Staffhorst
Gunnar Falldorf	SV Staffhorst
Peter Ritter	TSV Bassum

Spielausschuss NFV Kreis Diepholz

Bericht über das Spieljahr 2015-2016

Die Saison 2015-2016 konnte termingerecht beendet werden. Es sind 2850 Punkt- und Pokalspiele durchgeführt worden. Insgesamt sind 580 Spielausfälle angefallen.

Alle Meister und Aufsteiger stehen fest. Bezirksaufsteiger sind der TUS Sulingen II und die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst. Da wir in diesem Jahr drei Absteiger aus dem Bezirk hatten, musste ein vermehrter Abstieg durchgeführt werden. Der Spielausschuss gratuliert allen Meister und Aufsteigern und wünscht ihnen viel Erfolg in den neuen Staffeln. Allen Absteigern wünschen wir mehr Erfolg in den neuen Staffeln.

Eine Übersicht aller Meister, Staffelsieger und Pokalsieger liegt schriftlich vor.

Die Endrunde der Ü 40 Niedersachsenmeisterschaft erreichte der SV Bruchhausen-Vilsen und bei der Ü 50 SG Osterbinde und TUS Frisia Goldenstedt (Zweiter).

Die auch in diesem Jahr durchgeführte Fairnesswertung hat die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst vor der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst IV und SV Marhorst II gewonnen.

Leider wurden 60 Ergebnisse nicht rechtzeitig gemeldet.

Ein Dankeschön an alle Vereine und ihren Funktionären für die gute Zusammenarbeit. Dieser Dank gilt auch dem Kreisvorstand und den anderen Ausschüssen.

Meinen Ausschussmitgliedern danke ich für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für die Spielserie 2016-2017 wünschen wir allen viel Erfolg.

Der Spielausschuss – gez. Michael Steen - Vorsitzender

Kreismeister, Staffelmeister, Pokal- und Fairnesssieger 2015/2016

Bälle

Kreismeister

Staffelmeister 1. Kreisklasse

Staffelmeister 2. Kreisklasse Nord

Staffelmeister 2. Kreisklasse Süd

Staffelmeister 3. Kreisklasse Nord

Staffelmeister 3. Kreisklasse Süd

Staffelmeister 4. Kreisklasse Nord

Staffelmeister 4. Kreisklasse Süd

Staffelmeister 5. Kreisklasse Nord

Staffelmeister 5. Kreisklasse Süd

Staffelmeister Ü 32 Staffel Süd

Kreismeister Ü 32

Kreismeister 7er Ü 32

Kreismeister 11er Ü 40

Kreismeister Ü 40 Süd

Staffelmeister Ü 40 Nord

Staffelsieger Süd Ü 50

Staffelsieger Nord Ü 50

Kreismeister Frauen

Staffelsieger Frauen 1. Kreisklasse

Staffelsieger Frauen 2. Kreisklasse

Hallenpokalsieger Frauen

Hallenpokal Frauen 2. Sieger

Fairnesssieger

Fairnesssieger 2. Platz

Fairnesssieger 3. Platz

TUS Sulingen U 23

TUS Sudweyhe II

TSG Osterholz-Gödestorf

SV Barver

TUS Varrel II

SC Ehrenburg

FC Gessel-Leerssen II

SV Mörsen-Scharrendorf III

TUS Varrel III

SV Mörsen-Scharrendorf IV

SC Twistringern

TV Stuhr

TUS Sulingen

SG Bruchhausen-Vilsen/ Süstedt

FC Sulingen

TSV Weyhe-Lahausen

TUS Frisia Goldenstedt

TSV Weyhe-Lahausen

TUS Sulingen

SG Heiligenrode/Varrel

FC Syke 01

TSV Holzhausen-Bahrenborstel

SV Dreye

TSG Seckenhausen-Fahrenhorst

TSG Seckenhausen-Fahrenhorst IV

SV Marhorst II

Herzlichen Glückwunsch

Jahresbericht 2015/2016 Kreissportgericht

Zunächst einmal möchte ich mich, auch im Namen meiner Beisitzer, bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Es gab auch diese Saison einige Anfragen an das Sportgericht, wenn Unklarheiten bestanden. Diese haben wir auch versucht hinreichend zu beantworten.

Das Sportgericht hatte 17 Verfahren in Form von Urteilen abzuhandeln und ein Verfahren wurde an das Verbandssportgericht zuständigkeitshalber abgegeben. Hierbei ging es um eine Spielerlaubniserteilung für einen Spieler, der unter einem anderen Nachnamen noch eine Spielerlaubnis bei einem anderen Verein in unserem Kreis hatte. Dem Verein wurden aus zwei Punktspielen die Punkte aberkannt. Das Verbandssportgericht hat die Anrufung zurückgewiesen und die erteilte (zweite) Spielerlaubnis aufgehoben

Hiervon waren 7 Verfahren aus dem Seniorenbereich und 11 Verfahren aus dem Jugendbereich. 1 Verfahren betraf den Mädchenbereich.

Das Spieljahr war damit aus Sportgerichtsicht wieder sehr ruhig. Die Anzahl der Verfahren stieg um eines an.

Es gab drei Spielabbrüche.

Ein Trainer einer A-Juniorenmannschaft hat einige Minuten vor Spielende, als die Mannschaft führte und ein Strafstoß gegen sie gepfiffen wurde, die Mannschaft vom Feld genommen und nicht weitergespielt.

Folge: Geldstrafe gegen Trainer: 100 €. Für den verschuldeten Spielabbruch musste der Verein 75 € Geldstrafe zahlen und natürlich Spielwertung gegen die Mannschaft.

Ein Spiel im Herrenbereich wurde vom Schiedsrichter abgebrochen. Der Trainer und ein Spieler sollen den Schiedsrichter verbal diskriminierend beleidigt haben. Schiedsrichter war als Zeuge nicht anwesend. Der Trauner hat nachweislich die Aussagen nicht getätigt und der Spieler konnte auch nicht festgestellt werden. Der Schiedsrichter hatte nicht alle Mittel zur Fortführung ausgeschöpft und deshalb musste das Spiel neu angesetzt werden.

Ein Spielabbruch bei den B-Junioren, weil ein Spieler den Schiedsrichter tätlich angegriffen hatte (Stoßen). Der Spieler wurde für 4 Monate gesperrt. Ein zweiter Spieler wurde wegen einer Unsportlichkeit gegen den Schiedsrichter für 4 Wochen gesperrt (versuchter Ballwurf). Zudem wurde der Trainer der obigen Spieler verwiesen und mit einer Geldstrafe von 100 € belangt. Das Spiel wurde gegen den Verein gewertet.

Ein Protest wurde eingelegt wegen Regelverstoßes bei einem 7-er Alte Herren Kreispokalspiel. Unentschieden und Entscheidungsschießen zur Spielentscheidung. Hierbei drei Schützen und Beendigung durch Schiedsrichter. Aber auch bei 7-er oder 9-er Mannschaften sind 5 Schützen notwendig. Hier sieht das Regelwerk keine Ausnahmen vor. Das Spiel war noch nicht endgültig entschieden und der Schiedsrichter hat durch seine Beendigung das Ergebnis negativ beeinflusst. Das Spiel musste wiederholt werden

In 4 Fällen wurden Anrufungen gegen Verwaltungsentscheide eingereicht. Dreimal wurde die Anrufung abgelehnt, einmal stattgegeben.

Bei den C-Juniorinnen wurden mehr als 7 Ersatzspielerinnen im Spielbericht als eingewechselt eingetragen. Es haben aber weniger als 7 Spielerinnen tatsächlich teilgenommen und der Verein wurde wegen falsch ausgefülltem Spielbericht mit 10 € Geldstrafe belegt.

Einer Anrufung gegen die Höhe der Sperre von 2 Wochen wegen Feldverweises wurde nicht stattgegeben.

Einer Anrufung gegen einen Verwaltungsentscheid wegen Nichterreichens des Schiedsrichtersolls vom Schiedsrichterausschuss wurde nicht stattgegeben. Eine weitere Anrufung eines Vereins gegen eine Spielwertung bei den D-Junioren wegen Festspiels zweier Spieler und Einsatz in der zweiten Mannschaft wurde auch nicht stattgegeben.

Bei den E-Junioren wurde aus einem Pokalspiel eine Spielwertung gegen beide Vereine vorgenommen. Hiergegen legten sie beide eine Anrufung ein und dieser wurde stattgegeben. Es wurde eine Spielverlegung beantragt, diese nicht durchgeführt, aber das Spiel wurde später ausgetragen. Alle Parteien haben hier nicht vollständig korrekt gehandelt und die Entscheide wurden aufgehoben und das ausgetragene Spiel wurde auch gewertet.

Ein C-Juniorenspieler wurde wegen Schiedsrichterbeleidigung nach dem Abpfiff für 6 Wochen gesperrt.

Ein B-Juniorenspieler hat nach dem Schlusspfiff einen Feldverweis erhalten. Tätlichkeit, Bedrohung und Beleidigung gegen Gegenspieler und Beleidigung und Bedrohung gegen Schiedsrichter und Unsportlichkeit gegen die Ersatzbank (Ersatzspieler und Zuschauer). Gesamtsperre von 3 Monaten.

Auffallend in dieser Saison sind die Einsätze von Spielern ohne Spielberechtigung oder –erlaubnis für den Verein und Eintrag unter Verwendung der Spielerlaubnis eines anderen Spielers im Spielbericht. Hierzu hatten wir fünf Verfahren.

In einem Verfahren musste zusätzlich der Schiedsrichter für 3 Monate gesperrt werden, da er vor dem Spiel wusste, dass ein Verein einen Spieler in der Jugend an diesem Tag zum zweiten Mal einsetzt und er unter einem anderen Namen im Spielbericht eingetragen wurde. Hier stimmte er zu und meldete hierzu im Spielbericht nichts. Schwerer Fall von vorsätzlich falscher Berichterstattung durch Schiedsrichter und Sperre zwingend.

Das Verfahren gegen die Vereine läuft noch.

Ein Verein setzte einen Spieler ohne Spielerlaubnis ein unter einem anderen Namen. Trainer ist auch in der Spartenleitung tätig. Strafen: Spieler 2 Monate gesperrt; Trainer 250 € Geldstrafe und Verein 120 € Geldstrafe wegen Einsatz unter Verwendung einer anderen Spielerlaubnis.

Ein B-Junioren Trainer setzte Spieler ohne Spielerlaubnis ein unter anderem Namen. Strafen: Spieler 3 Monate Sperre, Trainer 250 € Geldstrafe, Verein 175 € Geldstrafe

Ein Herrenverein hat zwei aktive Spieler aus dem Bremer FV, die dort Bezirk und Verband spielten eingesetzt. Strafen gegen Spieler nicht möglich, da anderer Verband (BFV), der aber vom Verfahren Kenntnis erlangt hatte; Trainer 350 € Geldstrafe, Verein 250 € Geldstrafe.

C-Junioren: festgespielten Spieler in 2. Mannschaft in 2 Punktspielen unter anderem Namen eingesetzt. Verein. 350 € Geldstrafe

Die jeweiligen Punktspiele wurden als Niederlagen gewertet.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meinen Beisitzern für die tatkräftige Unterstützung bedanken und auch bei den anderen Ausschüssen für die reibungslose Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Sportlern eine wohlverdiente Sommerpause und gutes Gelingen in der Saison 2016/2017.

Marcel Thalmann, Vorsitzender Kreissportgericht